

Schwänze gelöst und eine Anzahl guter Arten aus einer gezwungenen Vereinigung befreit hat. Ich würde noch etwas weiter gegangen sein und hätte auch die *C. Benoitii* Tiberi noch befreit.

Genus *Fasciolaria* mit einer Art, der bekannten *F. lignaria* L. bildet den Schluss des Textes, ist aber noch nicht abgebildet.

Abbildungen und Beschreibungen sind gleicherweise musterhaft und empfehlen dies Werk jedem Conchyliologen, der auf eine wissenschaftliche Bearbeitung der europäischen Meeresfauna Werth legt, ich habe also nicht nöthig, noch eine besondere Empfehlung auszusprechen. Die Illustrationen beschränken sich nicht auf 1 ev. 2 Darstellungen, sondern erschöpfen bei den häufigeren Arten den ganzen Kreis der Veränderlichkeit. So sind z. B. von *Murex cristatus* 9, von *Purpurea haemastoma* und *lapillus* je 6 Darstellungen gegeben. Wk.

J. Gwyn Jeffreys Dr., *On the Mollusca proc. during the „Lightning and Porcupine - Expeditions.“* 1868–70. Part. V. 33 Seiten mit 2 Tafeln. Sep.-Abdr. aus Proc. zool. soc. London, Nov. 14. 1882.

Im Jahrgang 1882 Heft III p. 278 gab ich die Besprechung des 4. Theils dieser für die Kenntniss der Tiefsee-fauna so wichtigen Schrift. Der 5. Theil enthält die Klasse **Solenocoenchia** und den Anfang der Klasse **Gastropoda** und zwar sind aus ersterer die Familie Deutaliidae mit den Genera *Dentalium* s. st., *Siphonodentalium*, *Dischides* und *Cadulus* abgehandelt. Es werden erwähnt von *Dentalium* 12 Species, darunter als neu resp. anderwärts bereits beschrieben aber hier zuerst abgebildet: *D. capillosum* Jeffr. t. 49 f. 1, *D. candidum* Jeffr. t. 49 f. 2, *D. subterfissum* Jeffr. t. 49 f. 3, *D. ensiculus* Jeffr. t. 49 f. 4. Für *D. panor-*

num Chenu wird der besser gebildete Name *D. panor-*
mitanum eingeführt.

Siphonodentalium enthält 5 Species, darunter *S. teres* Jeffr. hier zuerst abgebildet (t. 49 f. 5) und beschrieben. *D. affine* wird hier als berechnigte Art anerkannt, entgegen der in Br. Conch. V p. 196 ausgesprochenen Ansicht, dass es der Stat. juv. des *D. vitreum* sei.

Dischides hat nur die einzige bekannte Species *D. bifissus* S. Wood, die auch in der Litoralzone vorkommt von 5 Faden an. Hier wird, zum erstenmale wie mir scheint, auch die Thierbeschreibung gegeben.

Cadulus ergibt 9 Species, darunter abgebildet aber früher schon in Ann. et Mag. N. L. 1877 beschrieben: *C. cylindratus* Jeffr. t. 49 f. 6, *C. tumidosus* Jeffr. t. 49 f. 8 und als neu beschrieben und abgebildet: *C. amphora* Jeffr. t. 49 f. 9, *C. gibbus* Jeffr. t. 49 f. 10. Für *C. subfusiformis* Jeffr. Br. Conch V. t. 196, t. 101 f. 3 wird der neue Name *C. Jeffreysi* Monterosato (Helonyx) eingeführt, weil verschieden von *C. subfusiformis* M. Sars.

Von **Gastropoda** sind die Familien Chitonidae, Patellidae, Fissurellidae und Calyptraeidea aufgeführt.

Die Familie Chitonidae hat nur das einzige Genus *Chiton*, das jedoch in 4 Subgenera getheilt wird, es werden im Ganzen 10 Species aufgeführt, von denen 9 auch aus der Litoralzone bekannt sind. 1 neue Species (*Lepidopleurus rarinata* (wohl besser rarinotatus) Jeffr., t. 50 f. 1 ist zum erstenmal beschrieben und abgebildet.

Die Familie Patellidae ist durch die Genera: *Patella*, *Helcion*, *Tectura*, *Addisonia* Dall und *Propilidium* vertreten und zwar: *Patella* mit 1 Species, *Helcion* ebenfalls mit 1 Sp., *Tectura* mit 6 Sp., darunter neu *T. rugosa* Jeffr. t. 50 f. 2, *T. pusilla* Jeffr. t. 50 f. 3, *T. adunca* Jeffr. t. 50 f. 4

und *T. galeola* Jeffr. t. 50 f. 5. *Addisonia* mit 1 Spec. = *A. eccentricus**) für *Gadinia excentrica* Tib., *Propilidium* mit 4 Species, darunter 3 neue: *P. scabrosum* Jeffr. t. 50 f. 6, *P. pertenuis* Jeffr. t. 50 f. 7, *P. compressum* Jeffr. t. 50 f. 8.

Fissurellidae haben 4 Genera und zwar: *Fissurisepta* mit 3 Species, davon neu 1 Sp. *F. granulosa* Jeffr. t. 50 f. 9, die beiden andern bisher nur fossil bekannt. *Puncturella* mit 3 Species, davon neu *P. profundis* Jeffreys t. 50 f. 10, *P. clathrata* Jeffr. t. 50 f. 11, *Fissurella* mit 3 auch litoral bekannten Species. *Emarginula* mit 8 Species, davon neu bezw. hier zum erstenmal abgebildet: *E. multistriata* Jeffr. t. 50 f. 13.

Schliesslich folgt die Familie *Calyptraeidae* mit den Genera *Calyptraea* und *Crepidula*, jede mit einer Species, die beide auch litoral vorkommen und seit lange bekannt sind.

Im Ganzen sind aus den Tiefmeersonen 69 Species erwähnt, die sich auf 16 Genera vertheilen. Zahlreiche, meistens interessante Notizen sind den einzelnen Species beigegeben, die sich auf die geographische und geologische Verbreitung, auf Vorkommen und Synonymie beziehen.

Als Anhang ist ein Supplement zu den Theilen I—IV gegeben, das sich auf alles dasjenige bezieht, was seit Veröffentlichung dieser Theile bekannt geworden ist. Die Resultate der verschiedenen Tiefsee-Expeditionen und das, was von fossilem Vorkommen dem Verfasser seither bekannt geworden, sind hier nachgetragen. Wk.

*) Die Verwendung eines griechischen Speciesnamens ist ein Novum und war von Linné geradezu für unzulässig erklärt. Das Adj. *eccentricus* war indess schon im Lateinischen gebraucht, darum mag es auch hier stehen bleiben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Weinkauff Heinrich Conrad

Artikel/Article: [J. Gwyn Jeffreys Dr., On the Mollusca proc.](#)

during the "Lightning and Porcupine - Expeditions." 122-
124